



## **Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung**

### **zur Verarbeitungstätigkeit der Bearbeitung von Bürgeranliegen im Rahmen der Informationsfreiheitssetzung der Stadt Oldenburg.**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient dem Zweck der Erfassung und Bearbeitung von Anliegen von Personen, die sich in Bezug auf ein Informationsfreiheitsbegehren unmittelbar an den Informationsfreiheitsbeauftragten wenden. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 litera c Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit Niedersächsische Datenschutzgesetz und § 15 Absatz 2 Informationsfreiheitssetzung der Stadt Oldenburg.

Stellen Sie die benötigten personenbezogenen Daten nicht bereit, kann Ihre Anfrage nicht beantwortet werden.

Ihre Daten werden ab dem Zeitpunkt der Erhebung gespeichert. Der Speicherzeitraum endet 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs, der die Erhebung ausgelöst hat.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an städtische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Personen, die Informationsfreiheitsbegehren verfolgen, und gegebenenfalls Dritte, auf die sich die Sachverhaltsangaben beziehen können weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [servicecenter@stadt-oldenburg.de](mailto:servicecenter@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter [datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de](mailto:datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de) beziehungsweise postalisch unter folgender Adresse kontaktieren:

Stadt Oldenburg (Oldb)  
Der Oberbürgermeister  
Behördliche Datenschutzbeauftragte  
– persönlich –  
26105 Oldenburg

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.